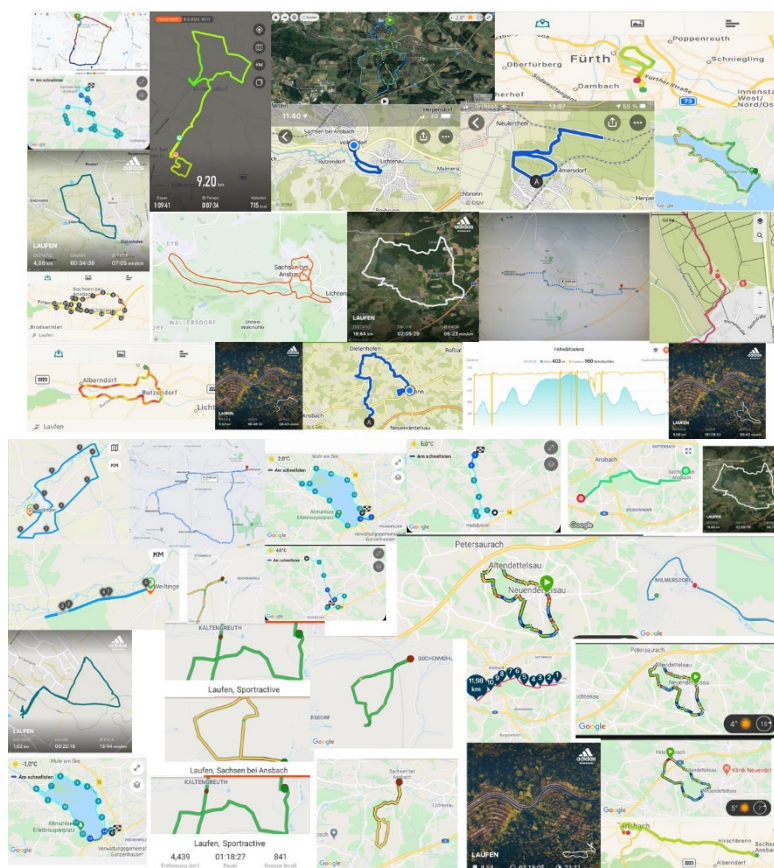


## DER VIRTUELLE LAUF ZUR ZUGSPITZE

### SKI-TEAM LAUFAKTION

Die Pandemie schränkt auch Sportvereine ein. Deshalb war es dem Ski-Team Sachsen ein großes Anliegen diese Zeiten positiv zu gestalten. Da „analoge“ Veranstaltungen und Zusammenkünfte nicht möglich sind, wurde ein virtueller Lauf entworfen. Ein gemeinsames Ziel sollte alle Altersgruppen mit unterschiedlich sportlichen Ambitionen ansprechen und ohne Ansteckungsgefahr durchführbar sein. Daraus entstand der gemeinsame virtuelle Lauf zur Zugspitze. Und gleich vorab: Das Ziel wurde nahezu überrannt.

Die teilnehmenden Läufer machten sich einzeln am 6. März 2021 als Jogger, Hiker oder Spaziergeher auf den Weg, um Kilometer zu sammeln und zusammen die Zugspitze zu erreichen. Gelaufene Strecken wurden mit Screenshots, Fotos oder Mails an das Ski-Team gemeldet und ausgewertet. In einer Videokonferenz am Abend wurde das Ergebnis verkündet und die Sieger gekürt. Dabei konnten Dank einiger Sponsoren – Raiffeisenbank Sachsen, Outcome Werbung, Metzgerei Eberhardt – T-Shirts und Sachpreise für die Jüngsten in zwei Wertungsklassen (0-14 Jahre; 15-99 Jahre) und drei Kategorien (Bergwertung, schnellster Läufer, weiteste Strecke) vergeben werden.





Die Teilnehmeranzahl der Veranstaltung war überwältigend: am besagten Samstag nahmen 174 Sportler zwischen 2 und 79 Jahren am virtuellen Lauf zur Zugspitze teil. Mit den gemeinsam erlaufenen 1750 km ließen die Läufer die Zugspitze links liegen, erreichten sogar den Mont Blanc und liefen komplett wieder zurück nach Sachsen. Mit einer ausführlichen Familienwanderung konnten sich bei den Jüngsten Mara und Julian Egkert das gepunktete Shirt für die Bergwertung sichern. David Kleinschrodt lief am schnellsten und erhielt das grüne Shirt. Das gelbe Shirt für die längste Gesamtstrecke gewann bei den 0-14-jährigen Julian Unterländer.



Die Bergwertung in der Wertungsklasse 15 bis 99 Jahre ging an Benjamin Haupt und Veronika Eschenbacher, die 1466 Höhenmeter absolvierten. Ein Ausflug zum nahegelegenen Petersberg, den die beiden 12-mal erklommen, sicherte ihnen den ersten Platz in dieser Kategorie. Der schnellste Läufer und damit Gewinner des grünen Shirts in der Wertungsklasse der Erwachsenen war Wolfgang Oheimer. Mit einer Wanderung durch den Landkreis Ansbach (36,1 km) verdiente sich Bettina Rakowitz das gelbe Shirt – das zur Hälfte auch der Familienhündin Kimmy gehört. Nicht nur die Sieger wurden in einer abendlichen Videokonferenz verkündet, sondern auch zahlreiche Bilder, welche von den Teilnehmern an das Ski-Team gesendet wurden, zeigten Eindrücke von einzelnen Läufen. So konnten tolle, gemeinsame Momente geschaffen werden.



Mit dieser erfolgreichen Laufaktion ist es dem Ski Team gelungen, 174 Sportler zur Bewegung zu motivieren und – hoffentlich – das für den Freizeitsport so wichtige Wir-Gefühl zu fördern. Denn: obwohl jeder für sich unterwegs war, wurde die Zugspitze – und noch mehr - gemeinsam erreicht!

